Heizöl Barometer
0800 HEIZOEL / 0800 4349635

Info Seite 8
AGROLA the swiss energy
agrola.ch

PRIVATE SPITEX
für Pflege, Betreuung und Haushalt
Tag und Nacht – auch Sa/So, von allen Krankenkassen anerkannt, zuverlässig und mit festen Preisen.
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
Tel. 034 422 18 11
www.homecare.ch

DANIEL WECHSLER AG
MALER- GIPSER- RENOVATIONEN
TEL. 031 763 33 30
FAX. 031 763 33 35
www.dw-dw.ch

HÜSLER NEST CENTER
VARIÉR
HÜSLER NEST
Kramgasse 7
3011 Bern
Tel. 031 312 65 13
Bielstrasse 32
4500 Solothurn
Tel. 032 623 78 23
www.huesler-nest-center.ch

KURTH & SCHEIDEGGER
Reifen Felgen Zubehör
3424 Niederösch Tel. 034 413 17 81
3414 Oberburg Tel. 034 422 61 61
info@kurth-scheidegger.ch

Die schönsten
Reisen
immer auf der viertletzten Seite.

Die beste Musik
RADIO 32
Das hör' ich gern.
Deine Frequenz in der Region Burgdorf/Bern 92.2 Mhz
www.radio32.ch

FRIWASH
textile Auto-waschstrasse
Ey 9a, 3063 Ittigen
Live Web-Cam
www.friwash.ch

Heute mit Einzahlungsschein
Grauholz Post
Unabhängige Wochenzeitung für die Region

Mittwoch, 28. Oktober 2009
16. Jahrgang
44. Kalenderwoche

Telefon 034 428 28 28
info@lokalmedien.ch

Torhüter Pascal Gilgen im Kreuzfeuer der Zürcher: Die Hornets Regio Moosseedorf Worblental empfingen am Freitag die Grasshoppers zum Unihockey-Cupspiel. Tobias Tröhler
Seite 4

KIRCHLINDACH

Pflegeheim «Bergsicht» öffnet seine Tore

Das neue Wohn- und Pflegeheim «Bergsicht» in Kirchlindach wurde am Samstag eröffnet.

Hans-Jürg Ott und Susanne Stoller vor dem neuen Heim in Kirchlindach. zvg.

«Wir bieten den Menschen individuelles Wohnen an», erläutert Hans-Jürg Ott, Heimleiter der «Bergsicht», das Konzept. «Die Bewohner haben die Möglichkeit zu wählen, ob sie ein Einzel- oder Doppelzimmer oder aber eine Wohnung mit zwei bis drei Zimmern beziehen wollen». Doch damit nicht genug: «Jeder entscheidet bei uns selbst, welche Leistungen er in Anspruch nehmen möchte». So werden verschiedenste Pflegeleistungen angeboten; die Bewohner können sich in ärztliche oder physiotherapeutische Behandlung begeben und regelmässig an organisierten Anlässen teilnehmen.

«Ein offenes Heim»

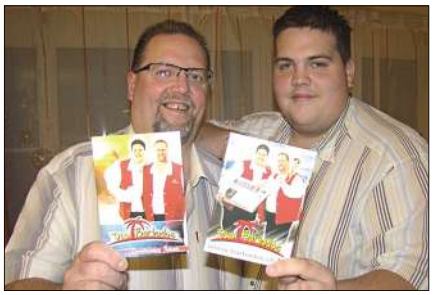
Dies alles geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem bereits bestehenden Pflegeheim «Lindenegg» in Oberlindach. Mit Hans-Jürg Ott leitet nicht nur die gleiche Person die beiden Heime, sondern auch die Hauptadministration wird neu in der «Bergsicht» zusammengefasst. Trotzdem gibt es Unterschiede: «In Oberlindach wohnen hauptsächlich Menschen, die an Demenz leiden. Das neue Heim soll offener werden: Wir wollen vor allem geistig rüstige Menschen ansprechen», erklärt der Heimleiter. Bereits sind die ersten Bewohner eingezogen – weitere Plätze sind noch zu vergeben. jer.

KIRCHBERG

«Alphornsound im Schweizerland» gefällt

Erfolg für das Duo Barbados aus Kirchberg.

An der Wohnungstüre an der Kirchmattstrasse 28a steht «Herzliche Gratulation zu Eurem dritten Platz am Alpen Grand Prix in Meran». Dieses Lob gilt Kurt und Marc Frieden vom Duo Barbados und dem «Alphorn-Mann» Kudi. Diese spezielle Formation spielte kürzlich in Meran eine Spitzenplatzierung heraus. Von den zwölf zu bewertenden Schlagern wurde «Alphornsound im Schweizerland» von der Jury auf den dritten Platz gewertet. Eine beachtliche Leistung, geniesst doch dieser zum 17. Mal ausgetragene Wettbewerb in den Nachbarländern einen hohen Stellenwert. 1982 hat Kurt Frieden die Musikgruppe gegründet. Heute ist Sohn Marc Chef und treibende Kraft, was das Musikalische anbelangt. Monika Frieden managt zusammen mit Greti Widmer den über 80 Mitglieder zählenden Fanclub. 14 von ihnen haben in Meran die Kirchberger lautstark unterstützt. aul.



Kurt Frieden und Sohn Marc vom Duo Barbados sind gefragte Tanzmusiker. Albert Ullmann

RANDNOTIZ

von **Daniel Meier**

Karadzic-TV

Pech, dass dieser Karadzic keine Lust hat, am Prozess in Den Haag teilzunehmen. Das macht es jetzt schwierig, ihn zu verurteilen. Für die Polizisten war das auch blöd. Als sie vor ihm standen und ihn fragten, ob er nun mitkommen wolle und er einfach nein sagte. Sie haben ganz höflich gefragt; die Holländer sind ja gemeinhin sehr nett. Sie waren sicher sehr enttäuscht. Das war nicht nett von Karadzic. Immerhin muss man ihm zugute halten, dass er sich hatte verhaften lassen. Damals, als die Polizisten vor ihm standen und ihn fragten, ob er ins Gefängnis mitkommen möchte. Wenn er damals auch nein gesagt hätte, wäre dieser Prozess überhaupt nicht zustande gekommen. Der Richter war auch enttäuscht. Er hat Herrn Karadzic gebeten, doch noch zu kommen. Er ist auch nett, dieser Richter. Er hat dem Herrn Karadzic ein Angebot gemacht. Man könne, hat er gesagt, den Prozess auch per Video in das Gefängnis übertragen, wo der Herr Karadzic momentan wohnt. Dann müsste der Herr Karadzic den Weg nicht auf sich nehmen. Ich denke, das wird man jetzt öfters so machen. Wenn die Verbrecher keine Lust haben, zum Gericht zu fahren, organisiert man einfach eine Direktübertragung des Prozesses in ihre Zelle. Dazu braucht man nur ein paar Techniker, ein Kamerateam, eine Leinwand und eine Satellitenleitung. Das muss uns das Wohl unserer Verbrecher Wert sein. ●

Schlagzeilen

Moospinte hat Käufer gefunden 4

Samariterverein Schönbühl feiert Jubiläum 4

Kirchlindach: Zwiebeln für 2'800 Tulpen gesetzt 10

Ittigen: 800 Kilogramm Äpfel zu Most gepresst 10

Emme

Der Sioux-Indianer Aba Hatschi alias Hans Korner aus Utzenstorf erzählt den Kindern aus seinem Indianerleben. Ein Höhepunkt im Programm der gut besuchten siebten Utzenstorfer Kinderwoche. Seite 2

Moossee

In Urtenen-Schönbühl massen sich am Wochenende Armdrücker am Swiss Open. Beny Walpen ist Präsident der Swiss Armsport Federation und stand als Schiedsrichter und Speaker im Einsatz. Seite 4

Grauholz

Kunstschaffende entwickelten im Rahmen von «Zollikofen liest ein Buch» Medikamente. Apotheker Peter Zünd stellte die Wässerchen und Mittelchen vor. Am Samstag können sie ersteigert werden. Seite 10

Emmental

Das Gewerbeapéro fand grosses Interesse bei den Gewerblern in Heimiswil. Das Hauptthema war die «HEGA», die Heimiswiler Gewerbeausstellung, die 2011 im September stattfinden wird. Seite 14

Burgdorf

Neneh Strauss aus Burgdorf ist eine der Läuferinnen der Kategorie «Mädchen Soft» am 27. Burgdorfer Herbstlauf. Der Sportanlass konnte einen Teilnehmerrekord verbuchen. Seite 16